

Statistischer Bericht

B III - j / 16

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2013 bis 2016

Bestell-Nr. 11 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst

Telefon: 0361 57334-3272

Herausgegeben im März 2018

Heft-Nr.: 40/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013 bis 2016 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013 bis 2016 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2013 bis 2016 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2013 bis 2016 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2013 bis 2016 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013 bis 2016 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2016 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2016 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Hauptzweck der Hochschulfinanzstatistik ist es, alle Ist-Aufwendungen und -Erträge der Hochschulen und vereinnahmten Drittmittel in einer jährlichen Totalerhebung, aufgeteilt nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen, nachzuweisen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik finden für Zwecke der Gesetzgebung sowie der Planung in Bund, Ländern und Hochschulen im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten Verwendung. Sie sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Die Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.

Sie liefert wichtige Daten zur Rahmenplanung für den Aus- und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und –professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden)
- Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenz-Zentren,
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und –methoden,

Nicht zu den Drittmitteln zählen:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz,
- Mittel der Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Erträge aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung.
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmittelleinnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung)
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren, Sponsoringerträge, Sachspenden

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Die Thüringer Hochschulen wendeten im Jahr 2016 1,2 Milliarden Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung auf. Das waren 102 Millionen Euro bzw. 9,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Diese Ausgaben verteilten sich mit 468 Millionen Euro auf die Universitäten (Entwicklung zum Jahr 2015: - 4,3 Prozent), 615 Millionen Euro auf die Universitätsklinik (+ 24,6 Prozent), 101 Millionen Euro auf die Fachhochschulen (+ 1,1 Prozent), 17 Millionen Euro auf die Kunsthochschule (+ 1,2 Prozent), 4,8 Millionen Euro auf die Verwaltungsfachhochschulen (- 0,7 Prozent) und mit 4 Millionen Euro auf die privaten Hochschulen.

Die Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (608 Millionen Euro), Mathematik/Naturwissenschaften (100,6 Millionen Euro), Ingenieurwissenschaften (126,8 Millionen Euro) und die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (70 Millionen Euro) waren am stärksten an den Ausgaben beteiligt.

725 Millionen Euro bzw. fast zwei Drittel der Ausgaben entfielen auf Personalausgaben. Sie stiegen gegenüber 2015 um 3 Prozent.

Das Investitionsvolumen stieg aufgrund der Inbetriebnahme des Klinikum Neubaus, 2. Bauabschnitt am Standort Lobeda, um 63,5 Prozent und betrug 183,5 Millionen Euro.

Die Hochschulen finanzieren ihre Ausgaben überwiegend aus Zuweisungen ihrer öffentlichen oder privaten Träger, aber auch durch eigene Einnahmen.

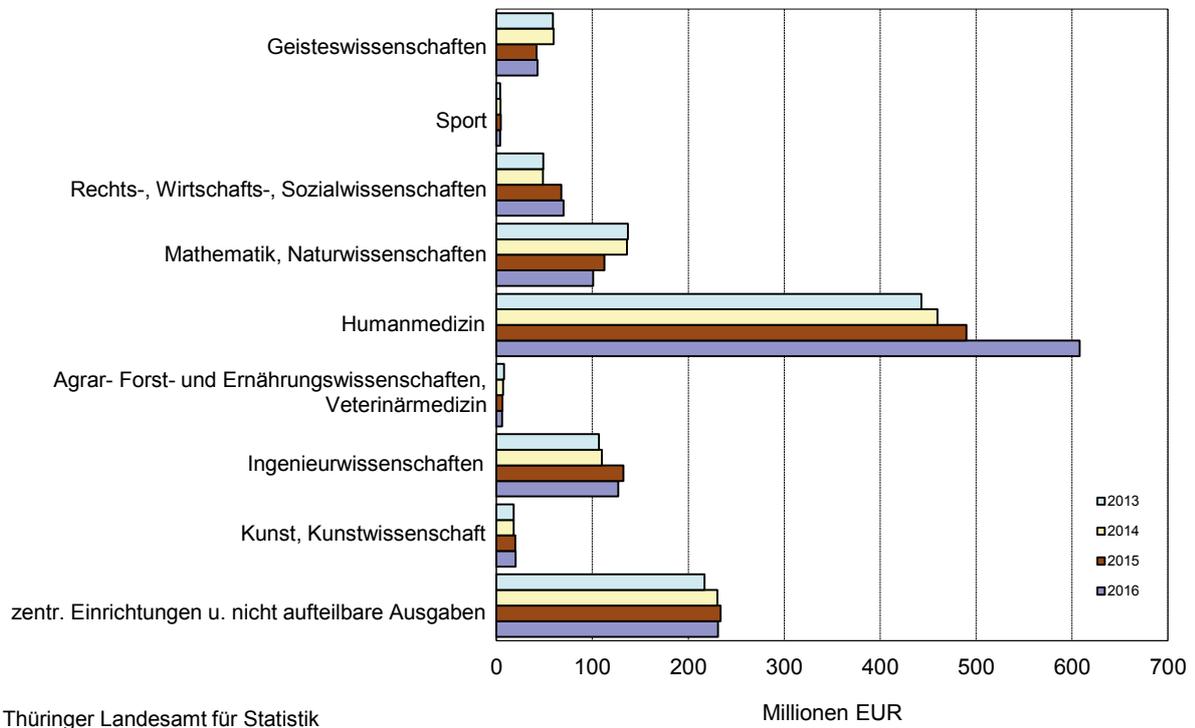
Im Jahr 2016 konnten die Hochschulen 592 Millionen Euro einnehmen. Das waren 16 Millionen Euro bzw. 2,8 Prozent mehr als im Jahr 2015.

Die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen betragen 419 Millionen Euro, wobei der größte Teil von der Uni-Klinik durch die Pflegesätze der Krankenkassen für die Krankenbehandlung erzielt wurde. Die Beiträge der Studierenden betragen 2016 fast 9 Millionen Euro.

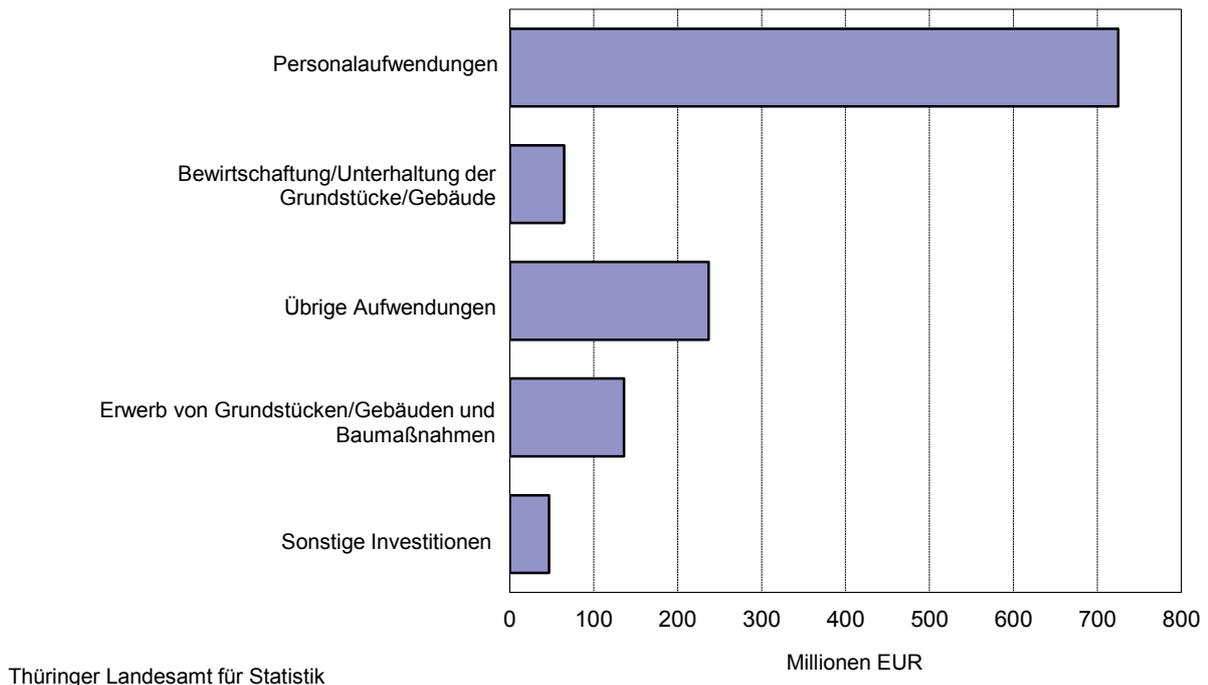
Von den Einnahmen waren 162 Millionen Euro eingeworbene Drittmittel, Mittel zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Das waren 10 Millionen Euro weniger als im Jahr zuvor.

Mit 122 Millionen Euro warben die Universitäten den größten Anteil ein. Die größten Drittmittelgeber waren der Bund mit fast 68 Millionen Euro und die Deutsche Forschungsgemeinschaft ähnlich dem Vorjahr mit knapp 44 Millionen Euro.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013 bis 2016 nach Fächergruppen



Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung



1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013 bis 2016 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	1000 EUR				%
Aufwendungen	951 515	978 838	996 592	1 027 317	3,1
Personalaufwendungen	672 037	692 715	704 371	725 287	3,0
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	64 645	67 771	64 738	65 264	0,8
übrige Aufwendungen	214 832	218 352	227 483	236 767	4,1
Investitionsausgaben	90 685	94 757	112 228	183 525	63,5
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen ²⁾	37 647	58 118	70 615	136 198	92,9
sonstige Investitionen	53 039	36 639	41 612	47 327	13,7
Insgesamt	1 042 200	1 073 594	1 108 820	1 210 842	9,2
Universitätskliniken	447 784	463 751	493 533	615 099	24,6
Universitäten	477 121	485 713	489 192	468 093	- 4,3
Kunsthochschulen	15 441	16 015	17 214	17 419	1,2
Fachhochschulen	93 678	99 542	100 317	101 382	1,1
Verwaltungsfachhochschulen	5 234	4 798	4 882	4 849	- 0,7
Staatliche Hochschulen zusammen	1 039 258	1 069 818	1 105 139	1 206 842	9,2
Private Hochschulen	2 942	3 776	3 682	4 000	8,7
Insgesamt	1 042 200	1 073 594	1 108 820	1 210 842	9,2
Geisteswissenschaften	59 172	59 775	41 963	43 430	3,5
Sport	4 123	4 217	4 459	4 405	- 1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	49 434	48 707	67 662	70 267	3,9
Mathematik, Naturwissenschaften	137 300	136 139	112 787	100 670	- 10,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaft	442 606	459 879	489 864	608 111	24,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	7 829	6 817	6 244	6 404	2,6
Ingenieurwissenschaften	107 391	109 941	132 433	126 835	- 4,2
Kunst, Kunstwissenschaft	17 542	17 893	19 630	20 169	2,7
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	216 802	230 225	233 779	230 550	- 1,4
Insgesamt	1 042 200	1 073 594	1 108 820	1 210 842	9,2

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2) einschl. Ersteinrichtungen laut HBFG

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Universitätskliniken	615 099	480 609	304 612	4 141
2	Universitäten	468 093	430 773	329 973	58 475
3	Kunsthochschulen	17 419	16 997	12 172	5 574
4	Fachhochschulen	101 382	90 230	71 532	26 639
5	Verwaltungsfachhochschulen	4 849	4 807	4 421	3 154
6	Private Hochschulen	4 000	3 902	2 576	-
7	Insgesamt	1 210 842	1 027 317	725 287	97 982
	davon				
8	Geisteswissenschaften	43 430	41 817	35 061	10 908
9	Sport	4 405	4 272	3 538	535
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	70 267	68 804	61 247	24 380
11	Mathematik, Naturwissenschaften	100 670	87 449	74 787	13 284
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	608 111	480 871	305 155	4 302
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	6 404	6 213	5 484	1 956
14	Ingenieurwissenschaften	126 835	117 415	100 895	23 264
15	Kunst, Kunstwissenschaft	20 169	19 436	15 005	7 566
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	230 550	201 043	124 114	11 789

1) einschl. Ersteinrichtungen laut HBFG

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2013

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2013	1 042 200	59 172	4 123	49 434
2	2014	1 073 594	59 775	4 217	48 707
3	2015	1 108 820	41 963	4 459	67 662
4	2016	1 210 842	43 430	4 405	70 267
	davon				
5	Universitätskliniken	615 099	-	-	-
6	Universitäten	468 093	43 430	4 405	48 260
7	Kunsthochschulen	17 419	-	-	-
8	Fachhochschulen	101 382	-	-	18 713
9	Verwaltungsfachhochschulen	4 849	-	-	2 219
10	private Hochschulen	4 000	-	-	1 075

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von wendungen						Investitionsausgaben		Lfd. Nr.
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen ¹⁾			
1000 EUR								
1 005	6 331	12 003	156 658	134 491	109 735		1	
7 241	14 767	14 987	63 804	37 320	18 982		2	
-	238	1 149	3 438	422	-		3	
68	3 361	3 769	11 500	11 152	7 481		4	
-	60	77	250	42	-		5	
146	48	15	1 117	98	-		6	
8 460	24 804	31 999	236 767	183 525	136 198		7	
208	71	51	6 426	1 614	1 355		8	
12	-	1	721	133	-		9	
241	199	226	6 891	1 464	538		10	
236	336	428	11 662	13 221	5 900		11	
1 036	5 987	11 826	156 866	127 240	108 323		12	
-	23	15	690	191	-		13	
825	3 060	2 534	10 102	9 420	2 835		14	
176	228	126	3 901	734	9		15	
5 727	14 899	16 794	39 508	29 507	17 237		16	

bis 2016 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
137 300	442 606	7 829	107 391	17 542	216 802	1
136 139	459 879	6 817	109 941	17 893	230 225	2
112 787	489 864	6 244	132 433	19 630	233 779	3
100 670	608 111	6 404	126 835	20 169	230 550	4
-	605 042	-	-	-	10 058	5
98 752	-	2 729	94 109	8 196	168 212	6
-	-	-	-	11 346	6 072	7
1 918	995	3 675	32 727	628	42 726	8
-	-	-	-	-	2 631	9
-	2 074	-	-	-	851	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Geisteswissenschaften	43 430	41 817	35 061	10 908
2	Geisteswissenschaften allgemein	1 319	1 311	1 197	483
3	Evangelische Theologie	2 952	2 934	2 688	1 223
4	Katholische Theologie	1 867	1 843	1 594	455
5	Philosophie	4 598	4 540	3 827	1 067
6	Geschichte	10 624	9 243	7 090	2 035
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 305	1 300	1 155	445
8	Altphilologie (klassische Philologie)	522	519	505	253
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7 351	7 307	6 453	1 519
10	Anglistik, Amerikanistik	2 156	2 143	2 019	826
11	Romanistik	2 319	2 312	1 945	483
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 188	1 186	1 053	342
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	958	953	763	330
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	5 265	5 226	3 903	1 184
15	Islamische Studien	1 004	1 000	870	264
16	Sport	4 405	4 272	3 538	535
17	Sport	4 405	4 272	3 538	535
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	70 267	68 804	61 247	24 380
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 714	4 625	4 169	1 100
20	Politikwissenschaften	3 208	3 195	2 689	975
21	Sozialwissenschaften	4 725	4 672	3 807	604
22	Sozialwesen	6 480	5 989	5 447	3 265
23	Rechtswissenschaften	6 357	6 221	5 806	3 000
24	Verwaltungswissenschaft	2 716	2 708	2 627	2 045
25	Wirtschaftswissenschaften	20 254	20 113	18 364	8 121
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	2 898	2 827	2 576	1 549
27	Psychologie	9 462	9 378	7 807	1 897
28	Erziehungswissenschaften	9 453	9 075	7 955	1 824
29	Mathematik, Naturwissenschaften	100 670	87 449	74 787	13 284
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 349	3 208	3 023	791
31	Mathematik	6 173	6 113	5 748	2 511
32	Physik, Astronomie	35 351	27 685	23 391	3 182
33	Chemie	23 821	19 785	16 992	2 215
34	Pharmazie	3 245	3 153	2 690	571
35	Biologie	18 283	17 436	14 606	2 353
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 446	5 142	4 542	814
37	Geographie	5 003	4 927	3 795	846
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	608 111	480 871	305 155	4 302
39	Humanmedizin allgemein	597 773	470 854	297 757	4 049

1) einschl. Ersteinrichtungen laut HBBG

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen ¹⁾	
1000 EUR						
208	71	51	6 426	1 614	1 355	1
10	10	9	84	9	-	2
0	0	-	246	18	-	3
0	-	-	249	24	-	4
-	-	12	701	59	-	5
35	1	1	2 115	1 381	1 355	6
-	-	-	145	5	-	7
-	-	-	13	4	-	8
-	-	-	853	45	-	9
-	-	-	124	13	-	10
-	-	-	367	7	-	11
-	-	-	134	2	-	12
-	-	-	190	4	-	13
162	59	29	1 072	39	-	14
-	-	-	130	4	-	15
12	-	1	721	133	-	16
12	-	1	721	133	-	17
241	199	226	6 891	1 464	538	18
-	-	-	-	-	-	-
33	35	31	358	89	-	19
5	5	4	492	13	-	20
12	-	0	853	52	-	21
9	-	1	531	491	421	22
9	24	42	341	136	103	23
-	-	-	80	8	-	24
66	136	141	1 406	141	14	25
-	-	5	245	71	-	26
35	-	1	1 535	84	-	27
71	-	0	1 049	378	-	28
236	336	428	11 662	13 221	5 900	29
-	23	23	139	142	61	30
-	49	44	273	60	-	31
0	209	256	3 829	7 666	4 509	32
14	57	53	2 670	4 036	1 203	33
-	-	1	463	92	-	34
218	-	41	2 571	846	117	35
4	-	9	587	304	10	36
-	-	0	1 131	76	-	37
1 036	5 987	11 826	156 866	127 240	108 323	38
575	5 948	11 732	154 841	126 919	108 323	39

Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2016 nach haushalts

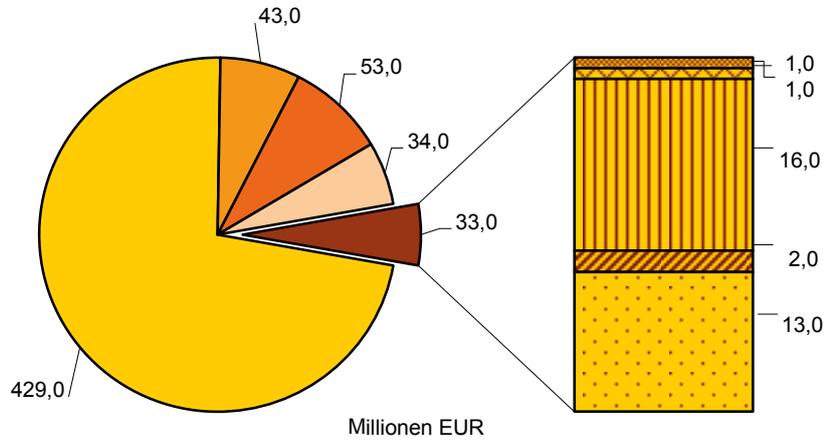
Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
40	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 069	2 899	2 161	161
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 269	7 118	5 237	92
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	6 404	6 213	5 484	1 956
43	Landespflege, Umweltgestaltung	1 575	1 548	1 440	738
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 176	1 156	1 066	383
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	924	905	826	589
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 729	2 605	2 153	246
47	Ingenieurwissenschaften	126 835	117 415	100 895	23 264
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 068	7 449	6 781	1 702
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	2 161	2 106	1 950	990
50	Bergbau, Hüttenwesen	127	127	110	-
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	32 287	29 689	25 627	5 853
52	Elektro- und Informationstechnik	28 858	26 309	22 492	3 890
53	Verkehrstechnik, Nautik	3 604	2 944	2 010	195
54	Architektur	9 001	8 871	7 451	2 289
55	Raumplanung	956	926	846	486
56	Bauingenieurwesen	18 578	17 583	14 766	2 611
57	Informatik	19 939	18 319	16 265	4 792
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	3 256	3 093	2 596	456
59	Kunst, Kunstwissenschaft	20 169	19 436	15 005	7 566
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 029	2 010	1 743	716
61	Bildende Kunst	1 310	1 008	793	234
62	Gestaltung	4 645	4 575	3 395	1 226
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	248	248	155	79
64	Musik, Musikwissenschaft	11 938	11 595	8 919	5 310
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	1 289	998	1	-
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	219 203	197 407	122 496	11 789
67	Zentrale Hochschulverwaltung	86 957	80 070	57 502	6 865
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 420	1 119	382	8
69	Zentralbibliothek	32 347	31 769	21 085	1 977
70	Hochschulrechenzentrum	18 530	15 117	12 132	131
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	27 295	26 096	17 233	397
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	46 514	37 553	10 280	56
73	Soziale Einrichtungen	345	251	26	-
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 520	1 517	1 205	-
75	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	4 275	3 913	2 650	2 354
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	10 058	2 638	1 618	-
77	Zentrale Dienste	10 058	2 638	1 618	-
78	Insgesamt	1 210 842	1 027 317	725 287	97 982

1) einschl. Ersteinrichtungen laut HBFG

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Bau- maßnahmen ¹⁾	
1000 EUR						
31	-	4	703	170	-	40
430	39	90	1 322	151	-	41
-	23	15	690	191	-	42
-	-	0	108	28	-	43
-	23	13	53	21	-	44
-	-	0	78	19	-	45
-	-	1	451	124	-	46
825	3 060	2 534	10 102	9 420	2 835	47
-	148	131	389	619	103	48
-	-	1	156	55	-	49
-	-	-	17	1	-	50
25	588	602	2 847	2 598	559	51
32	940	848	1 998	2 549	1 532	52
184	145	147	458	660	356	53
185	248	122	865	130	-	54
-	-	0	80	30	-	55
356	479	229	1 753	995	208	56
44	391	348	1 272	1 620	39	57
-	121	107	268	163	38	58
176	228	126	3 901	734	9	59
-	-	4	263	19	-	60
30	37	18	131	302	-	61
137	184	88	771	70	9	62
9	8	4	73	-	-	63
-	-	12	2 663	343	-	64
-	343	423	231	290	283	65
5 727	14 212	16 191	38 781	21 797	15 542	66
481	3 399	4 277	14 413	6 887	5 787	67
13	347	331	46	301	33	68
128	719	631	9 205	578	62	69
48	154	136	2 647	3 412	1 605	70
252	517	353	7 741	1 199	750	71
4 805	8 952	9 874	3 643	8 961	6 860	72
-	89	122	14	94	89	73
-	35	60	217	3	-	74
-	1	406	856	362	355	75
-	344	181	495	7 420	1 412	76
-	344	181	495	7 420	1 412	77
8 460	24 804	31 999	236 767	183 525	136 198	78

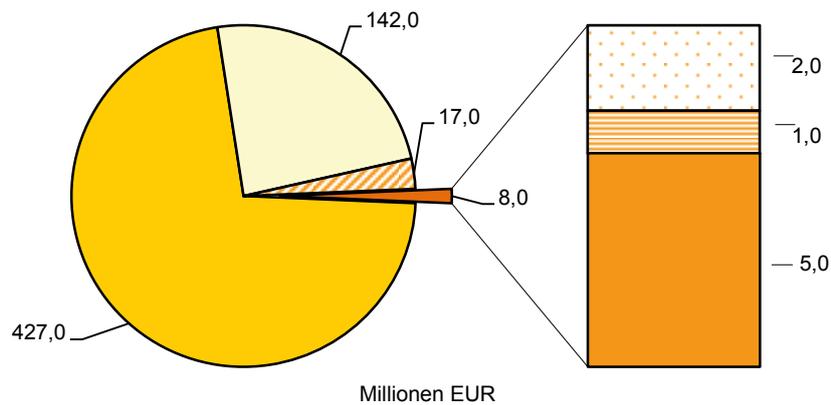
Erträge der Hochschulen 2016 nach Fächergruppen



- | | |
|--|--|
| Humanmedizin | Sport |
| Mathematik, Naturwissenschaften | Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin |
| Ingenieurwissenschaften | Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften |
| Zentr. Einrichtungen u. nicht aufteilbare Ausgaben | Kunst und Kunstwissenschaften |
| andere Fächergruppen | Sprach- und Kulturwissenschaften |

Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2016 nach Hochschularten



- | | |
|----------------------|----------------------------|
| Universitätskliniken | Kunsthochschulen |
| Universitäten | Verwaltungsfachhochschulen |
| Fachhochschulen | private Hochschulen |
| andere Hochschulen | |

Thüringer Landesamt für Statistik

**5. Erträge der Hochschulen 2013 bis 2016 im Vergleich
nach haushaltmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

<u>Art der Erträge</u> <u>Hochschulart</u> <u>Fächergruppe</u>	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	1000 EUR				%
Beiträge der Studierenden, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	356 061	379 625	402 030	428 383	6,6
Erträge aus Drittmitteln für					
Lehre und Forschung	162 834	166 498	172 188	162 138	- 5,8
vom öffentlichen Bereich	81 293	76 349	77 943	68 963	- 11,5
von anderen Bereichen	81 541	90 149	94 245	93 175	- 1,1
Andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3 712	3 667	2 046	1 756	- 14,2
Insgesamt	522 607	549 790	576 264	592 278	2,8
Universitätskliniken	356 444	380 366	403 556	427 068	5,8
Universitäten	142 658	146 019	149 004	141 855	- 4,8
Kunsthochschulen	1 707	1 498	1 711	1 652	- 3,4
Fachhochschulen	17 731	17 497	17 300	16 664	- 3,7
Verwaltungsfachhochschulen	690	725	616	536	- 13,0
Staatliche Hochschulen zusammen	519 230	546 104	572 187	587 775	2,7
Private Hochschulen	3 376	3 686	4 077	4 502	10,4
Insgesamt	522 607	549 790	576 264	592 278	2,8
Geisteswissenschaften	16 724	17 591	13 788	13 368	- 3,0
Sport	835	789	823	797	- 3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 554	8 635	15 627	15 868	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	51 614	53 893	49 899	42 743	- 14,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	356 148	379 913	403 130	429 181	6,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 451	993	1 015	838	- 17,5
Ingenieurwissenschaften	46 213	50 785	53 433	53 489	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2 442	2 022	2 232	2 321	4,0
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	35 626	35 170	36 317	33 673	- 7,3
Insgesamt	522 607	549 790	576 264	592 278	2,8

6. Erträge der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	427 068	-	396 658	13 133
2	Universitäten	141 855	2 985	16 721	48 360
3	Kunsthochschulen	1 652	155	143	534
4	Fachhochschulen	16 664	1 156	5 645	6 936
5	Verwaltungsfachhochschulen	536	532	4	-
6	Private Hochschulen	4 502	4 117	268	-
7	Insgesamt	592 278	8 944	419 439	68 963
	davon				
8	Geisteswissenschaften	13 368	21	502	4 518
9	Sport	797	6	320	224
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 868	2 708	2 645	4 790
11	Mathematik, Naturwissenschaften	42 743	203	1 442	14 485
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaft	429 181	1 966	396 724	13 211
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	838	-	55	455
14	Ingenieurwissenschaften	53 489	71	4 152	23 349
15	Kunst, Kunstwissenschaft	2 321	129	152	606
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	33 673	3 839	13 447	7 325

7. Erträge der Hochschulen 2013 bis 2016 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2013	522 607	16 724	835	10 554
2	2014	549 790	17 591	789	8 635
3	2015	576 264	13 788	823	15 627
4	2016	592 278	13 368	797	15 868
	davon				
5	Universitätskliniken	427 068	-	-	-
6	Universitäten	141 855	13 368	797	10 734
7	Kunsthochschulen	1 652	-	-	-
8	Fachhochschulen	16 664	-	-	2 452
9	Verwaltungsfachhochschulen	536	-	-	532
10	private Hochschulen	4 502	-	-	2 150

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge	
von anderen Bereichen	aus Zuweisungen und Zuschüssen	
16 630	647	1
73 170	618	2
730	91	3
2 551	376	4
-	-	5
94	24	6
93 175	1 756	7
8 238	90	8
246	1	9
5 489	236	10
26 568	45	11
16 632	647	12
295	32	13
25 864	53	14
1 343	91	15
8 500	561	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
51 614	356 148	2 451	46 213	2 442	35 626	1
53 893	379 913	993	50 785	2 022	35 170	2
49 899	403 130	1 015	53 433	2 232	36 317	3
42 743	429 181	838	53 489	2 321	33 673	4
-	427 057	-	-	-	11	5
42 737	-	796	46 835	883	25 704	6
-	-	-	-	1 345	308	7
6	157	41	6 654	94	7 261	8
-	-	-	-	-	4	9
-	1 966	-	-	-	386	10

8. Erträge der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
1	Geisteswissenschaften	13 368	21	502
2	Geisteswissenschaften allgemein	164	-	51
3	Evangelische Theologie	696	-	33
4	Katholische Theologie	305	0	1
5	Philosophie	1 519	1	25
6	Geschichte	4 193	12	116
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	213	-	51
8	Altphilologie (klassische Philologie)	56	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 581	0	212
10	Anglistik, Amerikanistik	284	6	0
11	Romanistik	457	0	7
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	91	-	0
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	287	-	0
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	2 009	1	-
15	Islamische Studien	513	-	5
16	Sport	797	6	320
17	Sport	797	6	320
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 868	2 708	2 645
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	967	0	130
20	Politikwissenschaften	582	-	239
21	Sozialwissenschaften	2 119	-	27
22	Sozialwesen	802	173	231
23	Rechtswissenschaften	321	4	140
24	Verwaltungswissenschaft	624	532	1
25	Wirtschaftswissenschaften	2 191	4	658
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	591	2	72
27	Psychologie	4 415	749	975
28	Erziehungswissenschaften	3 255	1 245	172
29	Mathematik, Naturwissenschaften	42 743	203	1 442
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	397	2	7
31	Mathematik	872	-	89
32	Physik, Astronomie	17 197	-	320
33	Chemie	12 739	3	423
34	Pharmazie	695	18	85
35	Biologie	6 177	148	514
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 258	3	- 15
37	Geographie	2 408	30	19
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	429 181	1 966	396 724
39	Humanmedizin allgemein	424 627	-	394 227
40	Gesundheitswissenschaften allgemein	2 123	1 966	77
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	2 431	-	2 420

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
4 518	8 238	90	1
30	83	-	2
-	663	-	3
180	124	-	4
47	1 445	-	5
2 011	2 053	0	6
-	162	-	7
-	56	-	8
401	1 915	53	9
91	187	-	10
51	363	36	11
-	91	-	12
152	135	-	13
1 555	453	-	14
-	508	-	15
224	246	1	16
224	246	1	17
4 790	5 489	236	18
297	501	39	19
-	343	-	20
1 043	1 049	-	21
183	214	-	22
-	153	24	23
69	23	-	24
421	990	118	25
174	343	-	26
908	1 744	40	27
1 694	129	15	28
14 485	26 568	45	29
38	349	-	30
23	760	-	31
6 800	10 057	19	32
5 108	7 192	14	33
93	500	-	34
601	4 902	12	35
817	1 453	-	36
1 004	1 355	-	37
13 211	16 632	647	38
13 133	16 630	636	39
78	2	-	40
-	-	10	41

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2016 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	838	-	55
43	Landespflege, Umweltgestaltung	30	-	17
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	0	-	0
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	11	-	11
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	796	-	27
47	Ingenieurwissenschaften	53 489	71	4 152
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	2 510	0	60
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	353	-	2
50	Bergbau, Hüttenwesen	12	-	-
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	15 859	4	2 778
52	Elektro- und Informationstechnik	12 898	2	416
53	Verkehrstechnik, Nautik	2 598	-	361
54	Architektur	2 058	61	73
55	Raumplanung	134	-	35
56	Bauingenieurwesen	8 209	1	300
57	Informatik	7 409	3	112
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 449	0	15
59	Kunst, Kunstwissenschaft	2 321	129	152
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	386	4	62
61	Bildende Kunst	115	-	5
62	Gestaltung	404	1	2
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	67	-	3
64	Musik, Musikwissenschaft	1 349	124	81
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	336	-	179
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	33 326	3 839	13 257
67	Zentrale Hochschulverwaltung	13 214	3 003	1 775
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	86	-	86
69	Zentralbibliothek	1 103	225	155
70	Hochschulrechenzentrum	641	124	507
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9 311	324	4 264
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	3 689	73	3 569
73	Soziale Einrichtungen	114	-	114
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	165	90	1
75	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	5 003	-	2 788
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	11	-	11
77	Zentrale Dienste	11	-	11
78	Insgesamt	592 278	8 944	419 439

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
455	295	32	42
13	-	-	43
-	-	-	44
-	-	-	45
442	295	32	46
23 349	25 864	53	47
1 151	1 299	-	48
305	46	-	49
12	0	-	50
8 715	4 363	-	51
4 400	8 079	-	52
858	1 380	-	53
354	1 571	-	54
27	71	-	55
3 546	4 361	-	56
3 104	4 138	53	57
877	556	-	58
606	1 343	91	59
106	215	-	60
-	110	-	61
-	401	-	62
14	50	-	63
487	567	91	64
-	82	75	65
7 325	8 418	487	66
3 133	4 861	442	67
-	-	-	68
48	675	-	69
11	-	-	70
2 642	2 037	45	71
47	-	0	72
-	-	-	73
-	74	-	74
1 444	771	-	75
-	-	-	76
-	-	-	77
68 963	93 175	1 756	78

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr <hr/> Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2013	162 834
2	2014	166 498
3	2015	172 188
4	2016	162 138
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	67 971
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	304
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	498
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	-
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	191
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	43 562
	davon	
11	für Sonderforschungsbereiche	6 765
12	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden, Doktorandenstipendien	5 728
13	Exzellenzinitiative	612
14	für Normal und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren	30 457
15	von der Europäischen Union	8 747
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften	7 105
18	von Stiftungen u. dgl.	7 529
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	26 232

2013 bis 2016 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
27 097	123 858	1 145	10 582	-	151	1
28 976	126 003	1 104	10 287	-	127	2
29 917	130 698	1 209	10 313	-	51	3
29 763	121 530	1 264	9 487	-	94	4
12 695	47 852	534	6 891	-	-	5
-	304	-	-	-	-	6
439	60	-	0	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	145	-	45	-	-	9
5 880	37 192	378	112	-	-	10
1 113	5 470	104	78	-	-	11
496	4 958	274	-	-	-	12
-	612	-	-	-	-	13
4 271	26 152	-	33	-	-	14
184	7 567	0	997	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
42	6 101	95	861	-	6	17
1 646	5 470	225	188	-	-	18
8 878	16 839	33	394	-	88	19

